

## Blätter für Landtechnik

November 1980

177

Herausgegeben von der Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik CH 8355 Tänikon

## Kostenelemente und Entschädigungsansätze für die Benützung von Landmaschinen 1981

#### 1. Einleitung

Die in den folgenden Tabellen zusammengestellten Entschädigungsansätze je Arbeitsstunde bzw. je Arbeitseinheit (Hektare, Tonne, Fuder usw.) gelten als allgemeine Richtlinien bei nachbarlicher Aushilfe, für Maschinengemeinden und -genossenschaften sowie für private Unternehmer. Es handelt sich nicht um amtlich festgesetzte Normen. Unter besonderen Voraussetzungen sind höhere oder niedrigere Ansätze gerechtfertigt, so zum Beispiel:

- bei besonders umständlichen oder günstigen Arbeitsverhältnissen,
- bei allgemein niedriger oder hoher j\u00e4hrlicher Auslastung der \u00fcbetrieblich eingesetzten Maschinen,
- je nach Angebot und Nachfrage von bzw. für Mietmaschinen.

Wo die betrieblichen oder örtlichen Voraussetzungen wesentlich abweichen, sind die Berechnungsgrundlagen entsprechend zu ändern und die Entschädigungsansätze diesen Verhältnissen anzupassen, wobei sich je nach Sachverhalt der Beizug des zuständigen Maschinenberaters empfiehlt. Ein im Abschnitt 5 enthaltenes Berechnungsbeispiel sowie die folgenden zwei Abbildungen können hiefür zweckdienlich sein.

Die Gegenüberstellung der Entschädigungsansätze mit den auf einem Betrieb ermittelten Selbstkosten einer Maschine gestatten dem betreffenden Landwirt, unter den gegebenen Bedingungen die Frage zu beantworten: Was ist wirtschaftlicher: Kauf oder Miete einer Maschine? Ein Rechenbeispiel wird diese in der Praxis sehr häufige Frage erläutern.

Die Maschinenkosten setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

#### Grundkosten, unabhängig vom Einsatz:

Abschreibung

Versicherung

Zinsanspruch

Gebühren

Gebäudemiete

#### Gebrauchskosten, abhängig vom Einsatz:

Reparaturen

Schmierstoff

Wartung

übriges Verbrauchsmaterial

Treibstoff

Im weiteren ist hervorzuheben, dass die Entschädigungsansätze nur für die betreffenden Maschinen gelten. Je nach Art der Arbeit können sich deren Kosten aus solchen für die Zugkraft, die Maschine sowie der Bedienung zusammensetzen.

#### Beispiel: Mais säen, Leistung 80 a je Std.

Traktor, 33 kW (45 PS) Fr./Std. 15. —
Einzelkornsämaschine, 4-reihig Fr./Std. 30. —
Traktorführer Fr./Std. 11.50
Total Fr./Std. 56.50

Total je Hektar

zirka Fr. 70.- bis 80.-

Für die Bedienung, das heisst für Traktorfahrer und weitere Hilfskräfte können pro 1981 folgende Ansätze je Arbeitsstunde am Arbeitsort gerechnet werden:

#### Traktorfahrer:

Fr. 10.- und Verpflegung, Fr. 11.50 ohne Verpflegung

#### Hilfskraft

Fr. 9.- und Verpflegung, Fr. 10.50 ohne Verpflegung

# 2. Technische Grundlagen zur Berechnung der Selbstkosten und der Entschädigungsansätze

Die folgenden Abschnitte entsprechen der Reihe nach den Kolonnen der Zahlentabelle. Sind in den Angaben über die technischen Grundlagen gegenüber der letztjährigen Veröffentlichung wesentliche Aenderungen eingetreten, so wurden die alten Zahlen in Klammern beigefügt.

## 2.1 Bezeichnung und nähere Umschreibung der Maschine (Kolonne 1)

In dieser Kolonne sind die Maschinentypen, ihre Grösse und Betriebsart aufgeführt. Die Gliederung erfolgte nach dem. Verwendungszweck, wobei die den gleichen oder ähnlichen Arbeitsverrichtungen dienenden Maschinen unter einem Oberbegriff zusammengefasst wurden, zum Beispiel 1. Motorfahrzeuge.

#### 2.2 Zugrundegelegte Leistung (Kolonne 2)

Diese Zahlen sind von den in Abschnitt 2.1 gemachten Angaben der einzelnen Maschinen abgeleitet. In den angegebenen Arbeitsleistungen sind die Rüst-, Weg- und Verlustzeiten nicht enthalten. Die mögliche Leistung oder Kapazität einer Maschine hängt weitgehend von ihrer Grösse (zum Beispiel der Arbeitsbreite) oder der Stärke ihres Motors ab.

#### 2.3 Anschaffungskosten (Kolonne 3)

Die Anschaffungskosten sind als Mittelwerte der Preise gleicher Modelle mit gleicher Funktion zu verstehen. Meist wurden mehrere gebräuchliche Maschinen miteinbezogen.

#### 2.4 Nutzungsdauer (Kolonnen 4 und 5)

- a) Nach Zeit (in Jahren): Gibt die voraussichtliche Lebensdauer der Maschine in Jahren an und dient zur Berechnung der jährlichen Abschreibung.
- b) Nach Arbeit (in Arbeitseinheiten: Stunden, Fläche, Gewicht, Fuder oder Fass): Gibt die voraussichtliche Lebensdauer der Maschinen in Arbeitseinheiten an. Sie dient zur Berechnung der Reparaturkosten und in einzelnen Fällen zur Berechnung der Abschreibung, wenn die jährliche Auslastung einer Maschine eine kürzere als die erwähnte Nutzungsdauer nach Zeit erwarten lässt.

## 2.5 Zugrundegelegte Auslastung pro Jahr (Kolonne 6)

Die Zahlen dieser Kolonne geben den Einsatz einer Maschine in Arbeitseinheiten (AE) pro Jahr an, die den Kalkulationen zugrundegelegt wurden. Die Angaben beruhen zum Teil auf Erhebungen, zum Teil auf Schätzungen. Sie haben einen wesentlichen Einfluss auf die auf eine Arbeitseinheit umgelegten Grundkosten und damit auf die Selbstkosten und den Entschädigungsansatz.

#### 2.6 Reparaturfaktor (Kolonne 7)

Dieser Faktor dient zur Berechnung der Reparaturkosten. Er beruht auf der Beurteilung einer Maschine nach ihrer Reparaturanfälligkeit. Maschinen mit wenig Reparaturen haben einen Faktor zwischen 0,5 und 1,0, solche mit hohen Reparaturen einen Faktor zwischen 1,0 und 1,5.

#### 2.7 Raumbedarf (Kolonne 8)

Die Berechnung des Raumbedarfs hängt von der Art der Maschine ab, wobei in der Regel folgende drei Varianten in Fage kommen:

#### Variante 1:

Selbstfahrende Maschinen (zum Beispiel Traktoren) grösste Länge x grösste Breite x Höhe des Raumes plus ein Manövrierraum um die Maschine.

#### Variante 2:

Nicht selbstfahrende Maschinen (zum Beispiel Pneuwagen) gleich wie Variante 1, aber mit einem kleineren Manövrierraum um die Maschine.

#### Variante 3:

Stapelbare Maschinen.

Raum nach den genauen Ausmassen plus ein kleiner Zuschlag.

Demnach berechnet sich der Raumbedarf für einen (65 PS) 48 kW-Traktor wie folgt:

grösste Länge + Spielraum: 4,5 m grösste Breite + Spielraum: 3,5 m Höhe der Garage: 3,0 m

 $= 47,25 \text{ m}^3$ 

aufgerundet = 50,00 m<sup>3</sup>

#### 2.8 Wartung, siehe Abschnitt 4.2 (Kolonne 9)

#### 2.9 Belastung des Motors (Kolonne 10)

Die beanspruchte Leistung eines Motors ist immer kleiner als das maximale Leistungsvermögen. Die Beziehung zwischen diesen zwei Leistungsangaben wird Belastungsgrad genannt und in Prozenten ausgedrückt. Im Jahresmittel wird für die Traktoren ein Belastungsgrad von 25% und für Arbeiten bei Drittpersonen von 40% angenommen. Die erste dieser Zahl dient daher zur Berechnung der Selbstkosten, die zweite zur Berechnung des Entschädigungsansatzes.

#### 3. Grundkosten

Die Grundkosten sind in **Franken pro Jahr** angegeben. Ihre Berechnung beruht auf folgenden Grundlagen:

#### 3.1 Abschreibung

Infolge Abnützung und technischem Veralten einer Maschine entsteht eine Wertverminderung, welche durch die Abschreibung erfasst wird.

Abschreibung = Anschaffungskosten
Abschreibungsdauer

#### 3.2 Zinsanspruch

Der Zinsanspruch, ist die Entschädigung für das investierte Kapital. Da der Wert einer Maschine mit der fortschreitenden Abschreibung kleiner wird,

nimmt auch der jährlich zu verrechnende Zins ab. Zur Vereinfachung der Berechnung und zur gleichmässigen Verteilung der Kosten wird vom mittleren Anlagewert ausgegangen. Er beträgt rund 60% des Anschaffungswertes.

Zinsanspruch =  $\frac{0.6 \text{ x Anschaffungskosten x Zinsfuss}}{100}$ 

Der angenommene Zinsfuss für 1981 beträgt 5,0%.

#### 3.3 Gebäudemiete

Für die Raummiete der meisten Maschinen sind die Kosten eines einfachen Geräteschuppens zugrundegelegt, dessen Kubikmeterpreis zirka Fr. 50.— beträgt. Bei Einstellräumen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren, Brennstoff- und Oelvorräte, welche in feuersicheren Räumen untergebracht werden müssen, erhöht sich dieser Preis auf zirka Fr. 150.— pro m³.

Bei 8% Gebäudekosten (Zins, Abschreibung, Reparaturen) beträgt die mittlere Miete demnach Fr. 4.—/m³ bzw. Fr. 12.—/m³.

#### 3.4 Versicherungskosten und Gebühren

Für die selbstfahrenden Fahrzeuge und ZR-Vollernter wurden folgende mittlere Haftpflichtprämien und Gebühren zugrundegelegt.

Maschinengruppe	Haftpflicht- prämie Fr.	Gebühren 1) Fr.	Kosten Total Fr.
Traktor, grünes Schild	135.—	86.—	221.—
Einachstraktor, grünes Schild	24.—	43.—	67.—
Transporter und selbstfahrende Ladewagen, grünes Schild	135.—	78.—	213.—
Selbstfahrende Fahrzeuge über 2,5 m, braunes Schild (zum Beispiel			
Mähdrescher) ZR-Vollernter,	65.—	97	162.—
braunes Schild		60.—	60.—
Aufsitzsprühgerät Motormäher,	24.—	44.—	68
rotes Schild		10.—	10.—

<sup>1)</sup> inkl. Anteil Ausweis, Schild, Kontrollen usw.

Die Feuerversicherung wurde für alle Maschinen auf der Grundlage von 1,5% des Anschaffungswertes berechnet.

#### 4. Gebrauchskosten

#### 4.1 Reparaturen (Kolonne 7)

Die Reparaturkostenberechnung hängt von drei bereits erwähnten Faktoren ab:

- Anschaffungskosten
- Nutzungsdauer nach Arbeit
- Reparaturfaktor

Mit diesen drei Faktoren berechnen wir die Reparaturkosten je Arbeitseinheit nach der Formel:

Reparaturkosten =

Anschaffungskosten

x Reparaturfaktor

Nutzungsdauer nach Arbeit

(Siehe die Rechnung im folgenden Berechnungsbeispiel)

#### 4.2 Wartung (Kolonne 9)

Unter Wartung versteht man den Arbeitsaufwand, der für ein normales Funktionieren der Maschine notwendig ist (Reinigen, Schmieren, Umstellen für andere Arbeitszwecke). Der Zeitaufwand wird in Lohnstunden pro Arbeitseinheit berechnet.

#### Beispiel:

1/10 Lohnstunde Wartung für einen 48 kW-Traktor (65 PS) mit Hydraulik bedeutet, dass auf 10 Einsatzstunden eine Stunde Wartung nötig ist.

#### 4.3 Betriebsstoffe

Der spezifische **Treibstoffverbrauch** pro kW-Stunde (kWh) oder PS-Stunde (PSh) variiert in einem kleinen Bereich und liegt für Dieselmotoren bei 0,30 l/kWh (0,22 l/PSh) und für Benzinmotoren bei 0,50 l/kWh (0,37 l/PSh).

Der Treibstoffverbrauch wird wie folgt berechnet:

Motorleistung kW (PS) x

Belastungsgrad in %

x spezifischen Treibstoffverbrauch I/kWh (I/PSh)

#### Beispiel:

48 kW-Motor, Diesel, Belastungsgrad 40%
Treibstoffverbrauch = 48 x 0,4 x 0,30 = 5,76 l/h
65 PS-Motor, Diesel, Belastungsgrad 40%
Treibstoffverbrauch = 65 x 0,4 x 0,22 = 5,72 l/h
Durch die Umrechnung von den alten Einheiten (PS)
zu den neuen (kW) können unbedeutende Differenzen entstehen.

Tabelle 1: Brennstoffpreise Frühjahr 1980

Treibstoff	Preis pro 100 l	Zollrück- erstattung pro 100 l	Preis nach Zollrück- erstattung
	Fr.	Fr.	Fr.
Dieselöl (500–1000 I Tankfüllung)	117 1)	44.—	73.— ²)
Normalbenzin (500–1000 I Tankfüllung)	113 1)	42	71.— ²)

- 1) Massgebend für Entschädigungsansatz
- 2) Massgebend für Selbstkosten

Da die Brennstoffpreise in jüngster Zeit grossen Schwankungen unterworfen sind, wird in der Tabelle «Entschädigungsansätze für Landmaschinen 1981», (Kolonnen 19 und 20) angegeben, wie sich diese Veränderung auf den Entschädigungsansatz auswirken kann. Gleichzeitige Aenderungen der Treibstoff-Zollrückvergütung wirken sich nur bei den Selbstkosten aus

Tabelle 2: Beispiel für die Berechnung der Treibstoffkosten

ne	Motor- Bela- nenn- stungs leistung grad		Spez. T Verbr		Treibst. Ver- brauch	Treibst. Kosten	
kW	PS	%	I/kWh	I/PSh	I/h	Fr./I	Fr./h
			für Die motore				
33	45	25	0,30	0,22	2,48	73	1.80
33	45	40	0,30	0,22	3,96	1.17	4.63
48	65	25	0,30	0,22	3,58	73	2.60
48	65	40	0,30	0,22	5,72	1.17	6.69
66	90	25	0,30	0,22	4,95	73	3.61
66	90	40	0,30	0,22	7,92	1.17	9.26
			für Ber motore				
9	12	60	0,50	0,37	2,66	1.13	3.01

Der Verbrauch von Motoren- und Getriebeöl wird bis zum Belastungsgrad des Motors von 40% mit dem Treibstoffverbrauch in Zusammenhang gebracht. Bei einem Belastungsgrad von 40% liegt er bei 3% des Dieselölverbrauches und bei 2% des Benzinverbrauches. Unterhalb des Belastungsgrades von 40% wird kein kleinerer Schmierstoffverbrauch mehr angenommen, während er bei höheren Belastungsgraden wie der Treibstoffverbrauch entsprechend steigt. Der mittlere Preis für Motoren- und Getriebe-öl bei Fassbezug wird hier mit Fr. 3.— je Liter eingesetzt.

Beispiel für die Berechnung der Schmierstoffkosten: 48 kW-Motor (65 PS), Diesel, Belastungsgrad 40%

5,72 I Treibstoffverbrauch/h x 0,03 x

Fr. 3.— Oelpreis/I = Fr. -.51

9 kW-Motor (12 PS), Benzin, Belastungsgrad 40% 1,77 I Treibstoffverbrauch/h x 0,02 x

Fr. 3.— Oelpreis/I = Fr. -.10

#### 5. Die Selbstkosten und der Entschädigungsansatz

Die Selbstkosten setzen sich aus den

- Grundkosten und den
- Gebrauchskosten

zusammen. Sie können unter Annahme einer bestimmten jährlichen Auslastung der betreffenden Maschine als Selbstkosten pro Jahr oder als Selbstkosten je Arbeitseinheit ausgewiesen werden. Bei den Traktoren wird ein Belastungsgrad des Motors von 25% angenommen; ferner wird zur Berechnung der Selbstkosten allgemein die Zollrückerstattung für den Treibstoff berücksichtigt.

Die Entschädigungsansätze werden dagegen aufgrund folgender Voraussetzungen ermittelt: Belastung des Motors bei den Traktoren: 40%; keine Treibstoffzoll-Rückerstattung; Verwaltungskosten- und Risikozuschlag von 10% des Totals der Grund- und Gebrauchskosten je Arbeitseinheit.

### Beispiel für die Berechnung der Selbstkosten und des Entschädigungsansatzes

des Entschädigung	sansatzes		
Maschinentyp: Trak 48 kW (65 PS)	ktor mit Hydraulik, D	iesel,	
Anschaffungskoste	n .	Fr. 33'0	200
		10 Jah	
Nutzungsdauer nach			
Nutzungsdauer nach		10 000	n
Mutmassliche jährli	iche Auslastung	700 h	
Reparaturfaktor		1,0	
Raumbedarf		50 m³	
Wartung	1/10 (Lohnstu	ınde/h E	insatz)
Betriebsstoffverbra	uch:		
Dieselöl: Belastung		3,58 1/1	n
Dieselöl: Belastung		5,72 1/1	
Motoren- und Getri		0,17 1/1	
Motoren- una detri	ebeoi	0,17 1/1	'
Grundkosten: (Kolo	nne 11)		Fr./Jahr
,	·		11./04111
Aboobroibung —	3 000	:	3'300.—
7.200	10		
0	,6 x 33 000 x 5		
Zinsanspruch —	100		990
Gebäudemiete	50 x 12.—		600.—
			000.—
Versicherungen	135.—		
Gebühren	86		074
Feuerversicherung	50.—		271
Total Grundkosten			5'161.—
			-
Gebrauchskosten:	(Kolonne 12)	Grundla	
		Selbst-	
		kosten	digungs- ansatz
		Fr./h	Fr./h
	33 000 x 1		,
Reparaturkosten	10 000	3.30	3.30
Wartung	¹/₁₀ x 11.50	1.15	1.15
Treibstoffkosten:	050/		
<ul> <li>Motorbelastung</li> </ul>	25%		
mit Zollrück-			
vergütung	3,58 l x 73 Rp.	2.60	_
<ul> <li>Motorbelastung</li> </ul>	40%		
ohne Zollrück-			
vergütung	5,72 l x 117 Rp.	_	6.69
Schmierstoffkosten	5,72 x 0,03 x 3.—	51	51
Total Gebrauchsko	sten	7.56	11.65
Total dobidations			
Selbstkosten je Jah	ar:		Fr.
Grundkosten je Jah			5'161.—
	nei einer Auslastung		0 101.
von 700 h/Jahr = 7			5'292.—
		_	
Total Selbstkosten	je Jahr	10	0'453,-
0.0.00			
Selbstkosten je Stu	inde: (Kolonne 15)		Fr./h
Grundkostenanteil	5161 : 700		7.37
Gebrauchskosten			7.56
Total bei einer Aus	lastung von 700 h/J	ahr	14.93
rotal por ontol rias		rundet	14.90
	abgo	, and ot	- 1100
Entschädigungsans	atz ie Stunde:		
(Kolonne 17)	,		Fr./h
•			11.70
Grundkostenanteil	61 . 700		7.07
je Arbeitseinheit 51	01:700		7.37
Gebrauchskosten	D1-11 (4001)		11.65
+ Verwaltung und	HISIKO (10%)		1.90
Total bei einer Aus	lastung von 700 h/Ja	ahr	20.92
		erundet	21

#### Kauf oder Miete einer Maschine: Anbaumaishäcksler als Beispiel

Aufgrund der in der Tabelle verwendeten Berechnungsgrundlagen lauten für den einreihigen Anbaumaishäcksler

- bei Kauf der Maschine:
   die Grundkosten Fr. 1269.— pro Jahr und die
   Gebrauchskosten Fr. 100.75/ha
- bei Miete der Maschine:
   der Entschädigungsansatz Fr. 250.-/ha

Wie sieht der Kostenvergleich unter der Voraussetzung aus, dass die gemietete Maschine an den eigenen Traktor angehängt werden kann? (Siehe folgende Abbildungen.)

#### Abbildungen zur Frage: Miete oder Kauf einer Maschine?

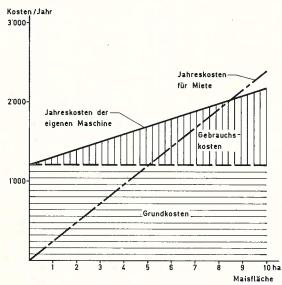


Abb. 1: Vergleich der Jahreskosten eines Anbaumaishäckslers bei steigender Einsatzfläche.

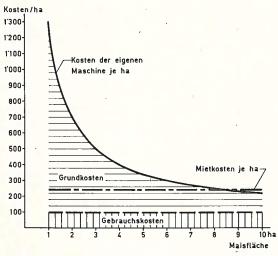


Abb. 2: Vergleich der Kosten je ha eines Anbaumaishäckslers bei steigender Anbaufläche.

Nach diesem Vergleich besteht Kostengleichheit bei einer eigenen Maisanbaufläche von rund 8 ha. Bei kleineren Anbauflächen erscheint die Miete eines Anbaumaishäckslers wirtschaftlicher, bei grösseren Anbauflächen ist der Kauf einer eigenen Maschine vorteilhafter. Beim Entscheid über Kauf oder Miete sind natürlich noch weitere inner- und ausserbetriebliche Faktoren zu berücksichtigen.

#### 7. Fussnoten zu den Tabellen

1) Raumgewichte frisch geladen auf Ladewagen:

1 m³ Heu trocken = 50 kg ( 40- 80) 1 m³ Welkheu = 80 kg ( 60-100) 1 m³ Anwelkfutter = 180 kg (160-220) 1 m³ Grüngut = 300 kg (250-400)

Mittlere Fassungsvermögen von Ladewagen

•	L	adewage	n	Wagen mit Häcksel-
Futterart	klein kg	mittel kg	gross kg	aufsatz kg
Heu trocken	800	1500	2000	1200-1500
Welkheu	1000	1800	2500	1500
Anwelkfutter	1200	2000	3000	2500
Grüngut	1500	2500	3500	2500-3000

2) Die Umrechnung von der Basiseinheit Tonne auf Fuder oder Kubikmeter kann nach folgenden Faktoren vorgenommen werden:

1 Tonne Mist = 1,5 m³ Mist auf Wagen geladen

= 1,4 m3 frischer Mist am Stock

= 1,25 m³ halb verrotteter Mist am Stock

= 1,0 m3 verrotteter Mist am Stock

3) Die Ansätze gelten für Intensivobstbau und Feldbau; bei Streuobstbau kann ein Zuschlag von 10 bis 30% vorgenommen werden.

 Bindegarnverbrauch bei Hochdruckpressen eingeschlossen

Annahme: Ballenabmessung

 $110 \times 53 \times 35 \text{ cm} = 0,204 \text{ m}^3$ 

Bindegarnbedarf / Balle = 5,8 m Bindegarnqualität = 340 m/kg

Volumengewicht Heu = 29 kg/Balle (140 kg/m³)

Stroh = 20 kg/Balle (100 kg/m³)

Bindegarnverbrauch bei einem mittleren Ertrag von 5000 kg Heu oder Stroh/ha:

Heu = 3 kg/ha

Stroh = 4 kg/ha

Entschädigung:

Hochdruckpresse inkl. Bindegarn,

Traktor und Bedienung:

Fr. -.60 bis Fr. -.70 / Balle (je nach Feldgrösse)

5) Bindegarnverbrauch bei Bindemäher: 6 kg/ha

 Bindegarnverbrauch beim Strohpressen nach Dreschmaschine: 1,5 kg/t Stroh

7) Ohne Berücksichtigung der Veränderungen beim Mähdrescher: Geringere Flächenleistung und jährliche Auslastung, erhöhter Treibstoffverbrauch.

Bei Vollerntern mit Absackladefläche ist ein Abzug; bei Vollerntern mit Rollbodenbunker ein Zuschlag von je Fr. 40.—/ha gegenüber dem Ansatz mit Kippbunker angebracht.

Ab 1.1.78 wurden in der Schweiz die neuen Masseinheiten eingeführt:

1 PS = 0,735 kW

1 kp = 9,81 N (Newton)

1 at = 1.02 bar

## Kostenelemente und Entschädigungsansätze für Landmaschinen 1981

	nähere Umschreibung Maschine	zugrunde gelegte Leistung	Anschaf- fungs- kosten	Nutz nach Zeit	rungsdauer nach Arbeit	zugrunde gelegte Auslastung	Repara- turfaktor	Raum- bedar
dern	vaschine	bzw.			in Arbeits-	pro Jahr		
		Kapazität	_		einheiten (AE)	in AE		m³
	1	2	Fr.	in Jahren 4	5	6	7	8
. Motorfahrzeuge			4.51000	10	10'000 h	600 h	1,0	4
raktor, Diesel	bis 21 kW (bis 29 PS)	25 PS	15'000	10	10'000 h 10'000 h	600 h	1,0	4
raktor, Diesel	22- 28 kW (30- 39 PS)	35 PS	18'000	10	10'000 h	700 h	1,0	4
raktor, Diesel	29- 36 kW (40- 49 PS)	45 PS	22'000 28'000	10	10'000 h	700 h	1,0	4
raktor, Diesel	37- 43 kW (50- 59 PS) 44- 50 kW (60- 69 PS)	55 PS 65 PS	33,000	10	10'000 h	700 h	1,0	5
raktor, Diesel	51 – 58 kW (70 – 79 PS)	75 PS	40'000	10	10'000 h	700 h	1,0	5
raktor, Diesel	59- 72 kW (80- 99 PS)	90 PS	51'000	10	10'000 h	700 h	1,0	5
raktor, Diesel	73- 87 kW (100-119 PS)	110 PS	58'000	10	10'000 h	700 h	1,0	5
aktor, Diesel aktor, Diesel	88–102 kW (120–139 PS)	130 PS	71'000	10	10'000 h	700 h	1,0	€
	29- 36 kW (40- 49 PS)	45 PS	28'000	10	10'000 h	700 h	1,0	. 4
raktor, 4-Radantrieb	37— 43 kW (50— 59 PS)	55 PS	35'000	10	10'000 h	700 h	1,0	4
raktor, 4-Radantrieb	44- 50 kW (60- 69 PS)	65 PS	41'000	10	10'000 h	700 h	1,0	5
raktor, 4-Radantrieb raktor, 4-Radantrieb	51- 58 kW (70- 79 PS)	75 PS	49'000	10	10'000 h	700 h	1,0	
raktor, 4-Radantrieb	59- 72 kW (80- 99 PS)	90 PS	60'000	10	10'000 h	700 h	1,0	
raktor, 4-Radantrieb	73- 87 kW (100-119 PS)	110 PS	69'000	10	10'000 h	700 h	1,0	
aktor, 4-Radantrieb	88–102 kW (120–139 PS)	130 PS	82'000	10	10'000 h	700 h	1,0	(
weiachsmäher, Diesel weiachsmäher, Diesel		30 PS 45 PS	21'000 38'000	10 10	8'000 h 10'000 h	300 h 600 h	1,0 1,0	
							1,0	
ransporter mit Brücke		14 PS	21'000	10	6'000 h	400 h	1,0	
ransporter mit Brücke		20 PS	25'000	10	7'000 h	450 h	1,0	
ransporter mit Brücke		28 PS	26'000	10	7'000 h 8'000 h	450 h 500 h	1,0	
ransporter mit Brücke, ransporter mit Brücke,		33 PS 40 PS	29'000 32'000	10 10	9'000 h	550 h	1,0	
elbstfahrladewagen, D	iesel 30 kW (40 PS)	40 PS	36'000	10	3'000 h	200 h	1,2	(
totoreinachser, Benzin		9 PS	5'100	10	4'000 h	250 h	1,0	1
lotoreinachser, Benzin		12 PS	7'000	10	4'000 h	300 h	1,0	1
Zusatzgeräte für Mo	orfahrzeuge							
			5'000	10	5'000 h	150 h	1,0	-
	rdschaufel oder Mistgabel dschaufel oder Mistgabel		8'600	10	5'000 h	200 h	1,0	1
rontlader nydr, mit Erd lecklader mit Mistgabe			1'900	10	4'000 h	150 h	1,0	-
ubstapler, Heckanbau		,	3'300	10	5'000 h	150 h	0,8	
ubstapler, Heckanbau	, Kippgabeł,			10	4'000 h	200 h	0,8	
Seitenschieber, 3 m.			8'600					
lanierschild zu Trakto	r		3,400	10	2'500 h	200 h	0,8	
chneepflug zu Trakto chneepflug zu Trakto	r bis 33 kW (45 PS)		5'200 8'100	10	2'000 h 2'000 h	150 h 150 h	0,5 0,5	
	aktor ab 33 kW (45 PS)		6'500	10	2'000 h	150 h	1,0	
chnee-, Spurketten zu	Traktor, hinten,							
Bereifung 14-30 chnee-, Spurketten zu	Traktor, vorne.		1'400	5	500 h	75 h	0,1	
Bereifung 9,00–24			1'100	5	500 h	75 h	0,1	
ufbauladegerät zu Tra	ansporter	3 Fu/h	11'400	10	3'000 Ft	1	. , -	
ufbaumiststreuer, 1,2	m³	3 Fu/h		10	3'000 Fi		1 '	
ufbaumiststreuer, 2,0		2 Fu/h		10	3'000 E			
ufbau-Vakuumfass, 20		3 Fa/h		10	12'000 F		-,-	
Aufbau-Pumpfass, 2000	)	3 Fa/h	1	10	10'000 Fa	1		:
	N (2000 kp) Zugkraft		6'500	10	3'000 h	200 h	1.0	

<sup>\*</sup> Bei den Traktoren gilt die erste Zahl für die Berechnung der Selbstkosten und die zweite Zahl für den Entschädigungsansatz. In Klammern gesetzte Zahlen = letztjährige Berechnungsgrundlagen.

Wartung	Bela- stung des Motors*	Total Grund- kosten	Gebrauchs- kosten ohne Treib- stoffkosten	mit	offkosten ohne vergütung	Selb	ostkosten	Entschäd	igungsansatz	± 10 Rp.	rung bei Änderur les offpreise
h/AE 9	º/₀ 10	Fr./Jahr 11	Fr./AE 12	Fr./AE 13	Fr./AE	Fr./h 15	Fr∉AE 16	Fr./h 17	Fr./AE 18	Fr./h 19	Fr./Al
1/1	25/40	2'674	2.85/h	4 /1-	0.57/5	0.00			,	,	
1/1		3'068	3.23/h	1. —/h 1.40/h	2.57/h 3.60/h	8.30 9.70	,	11.— 13.—		0.22 0.31	
1/1		3'654	3.71/h	1.80/h	4.63/h	10.70		15.—		0.40	
1/1		4'443	4.39/h	2.20/h	5.66/h	12.90		18.—		0.48	
1/10		5'161	4.96/h	2.60/h	6.69/h	14.90		21.—		0.57	
1/10		6'081	5.74/h	3.01/h	7.72/h	17.40		24.—		0.66	
1/10		7'528	6.96/h	3.61/h	9.26/h	21.30	×	30.—		0.79	
1/10		8'448	7.82/h	4.41/h	11.32/h	24.20		34.—		0.97	
1/10	25/40	10'278	9.28/h	5.21/h	13.38/h	29.10		41.—		1.14	
1/10	25/40	4'443	4.31/h	1.80/h	4.63/h	12.40		17.—		0.40	ĺ
1/10		5'364	5.09/h	2.20/h	5.66/h	14.90		20		0.48	
1/10		6'213	5.76/h	2.60/h	6.69/h	17.20		23.—		0.57	
1/10		7'265	6.64/h	3.01/h	7.72/h	20.—		27.—		0.66	
1/10		8'771	7.86/h	3.61/h	9.26/h	24.—		33		0.79	
1/10		9'955	8.92/h	4.41/h	11.32/h	27.50		38		0.97	
1/10	25/40	11'724	10.38/h	5.21/h	13.38/h	32.30		45.—		1.14	
1/10	35	3'403	4.02/h	1.92/h	3.09/h	17.—		20.—		0.26	
1/10		5'698	5.31/h	2.89/h	4.63/h	17.50		21.—		0.40	
1/10	50	3'455	4.79/h	1.12/h	1.80/h	14.50		16.50		0.15	
1/10	50	4'041	4.92/h	1.60/h	2.57/h	15.50		18.—		0.13	
1/10		4'232	5.08/h	1.79/h	2.88/h	16.20		19.—		0.24	
1/10		4'627	5.04/h	2.12/h	3.40/h	16.40		19.50		0.30	
1/10	40	5'141	5.03/h	2.57/h	4.12/h	16.90		20		0.35	
3/10	40	5'727	18.17/h	2.57/h	4.12/h	49.—		56 1)		0.35	
1/10	60	858	2.55/h	1.41/h	2.26/h	7.30		9		0.20	
1/10	60	1'108	3.06/h	1.89/h	3.01/h	8.60		10.50		0.27	
1/20		698	1.58/h			6.20		6.80			
1/20		1'171	2.30/h			8.10		9			
1/50		290	71/h			2.60		2.90			
1/20		466	1.11/h			4.20		4.60	İ		
1/20		1'163	2.30/h			8.10		8.90			
1/10		547	2.33/h			5.—		5.50			
1/50		764	1.53/h			6.60		7.20	-		
1/50		1'145	2.26/h			9.80		10.50	-		
1/25		935	3.71/h			9.90		10.50			
1/30		328	63/h			5		5.50			
						3		5.50			
1/30		259	57/h			4		4.40			
1/10		1'599	4.95/Fu			30.60	10.20/Fu	33.—	11. –/Fu		
1/20		737	2.35/Fu			14.40	4.80/Fu	15.90	5.30/Fu		
1/10		836	3.12/Fu			14.60	7.30/Fu	16	8. –/Fu		
1/50 1/50		1'099 1'454	55/Fa 1.26/Fa			8.10	2.70/Fa	9.—	3. –/Fa		
		1				12.30	4.10/Fa	13.80	4.60/Fa		
. 1/30		863	2.52/h			6.80	4.10/Fa	7.50	4.60/Fa		

Bezeichnung und nähere Umschreibung der Maschine	zugrunde gelegte Leistung bzw. Kapazität	Anschaf- fungs- kosten	nach Zeit	nach Arbeit in Arbeits- einheiten (AE)	zugrunde gelegte Auslastung pro Jahr	Repara- turfaktor	Raum beda
1	2	Fr. 3	in Jahren 4	5	in AE 6	7	m <sup>3</sup> .
. Zusatzgeräte für Einachstraktoren							
riebachsanhänger, 1000 kg Nutzlast		6'100	10	4'000 h	200 h	1,0	25
riebachsanhänger, 1500 kg Nutzlast		7'800	10	4',000 h	200 h	1,0	25
Pflug	6 a/h	2'300	15	200 ha	5 ha	1,3	6
Bodenfräse	0.57	2'000	10 10	150 ha	7 ha	1,5	5
Bergmistzetter, Aufbaumotor, 7 kW (10 PS), 1 m <sup>3</sup>	3 Fu/h	5'100	10	3'000 Fu	300 Fu	1,0	10
Kartoffelvorratsroder	10 a/h	1'800	10	150 ha	3 ha	1,0	5
Schneepflug, 1,3 m		1'050	10	1'000 h	50 h	0,5	5
Schneeschleuder, 0,5—0,65 m		2'300	10	2'000 h	75 h	1,0	5
. Anhänger							
neuwagen, 2-achsig, 3 t		5'300	15	6'000 h	300 h	0,7	45
Pneuwagen, 2-achsig, 5 t		6'400	15 15	6'000 h	300 h	0,7	45
Pneuwagen, 2-achsig, 5 t, hydraulisch kippbar		8'200	15	6'000 h	300 h	0,8	50
Pneuwagen, 2-achsig, 8 t		7'600 9'500	15	6'000 h	300 h 300 h	0,7	50 50
Pneuwägen, 2-achsig, 8 t, hydraulisch kippbar		6'800	15	6'000 h 6'000 h	300 h	0,8	45
Pneuwagen, 1-achsig, 5 t Pneuwagen, 1-achsig, 5 t, hydraulisch kippbar		7'900	15	6'000 h	300 h	0,8	45
däcksel- bzw. Bunkeraufsatz zu Pneuwagen		2'400	15	3'000 h	150 h	0,5	20
läckselwagen mit Dosierentladung		15'200	10	3'000 Fu	250 Fu	1,0	70
/iehtransportwagen für zwei Kühe		6'300	15	6'000 h	300 h	0,7	45
5. Mulchgeräte und Bodenbearbeitung							
Doppelmesserbalken zu Motoreinachser, 2,5 m	50 a/h	2'700	10	400 ha	30 ha	1,0	- 5
Mulchgerät ohne Schwenkarm, 2,4 m Mulchgerät mit Schwenkarm, 2,8 m	50 a/h 60 a/h	5'500 6'300	10 10	600 ha 600 ha	40 ha 40 ha	0,8 0,8	10
Jntergrundlockerer, Drainagepflug,							
schwere Ausführung, 70 cm Tiefe	30 a/h	1'600	10	400 ha	20 ha	0,8	3
Fiefgrubber, 2 m, 7 Zinken	80 a/h	3'600	10	800 ha	50 ha	0,8	16
Pflug, 1-scharig	15 a/h	2'600	10	200 ha	15 ha	1,3	10
Pflug, 2-scharig	25 a/h	5'500	10	300 ha	20 ha	1,3	11
Pflug, 3-scharig	35 a/h	8'200	10	400 ha	30 ha	1,3	21
Spatenmaschine, 2 m	30 a/h	7'800	10	300 ha	20 ha	1,5	5
Scheibenegge, 2,5 m	110 a/h	3'600	15	· 800 ha	40 ha	1,0	15
Scheibenegge, 3 m	140 a/h	5'600	15	1'200 ha	60 ha	1,0	18
Spatenrollegge, 2,1 m	100 a/h	3'500	15	800 ha	40 ha	1,0	17
Spatenrollegge, 2,5 m	140 a/h	4'400	. 15	1'000 ha	50 ha	1,0	20
Zinkenegge, 2 m, Dreipunktanbau	80 a/h	1'000	10	600 ha	40 ha	1,0	9
Zinkenegge, 3 m, Dreipunktanbau	130 a/h	1'500	10	800 ha	60 ha	1,0	12
Federzinkenkultivator mit Krümler, 2,2 m Federzinkenkultivator mit Krümler, 3 m	100 a/h 140 a/h	2'200 3'300	10 10	800 ha 1'200 ha	40 ha 60 ha	1,0	14
	-		40				
Bodenfräse, 2,1 m	50 a/h	5'500 8'700	10	300 ha	20 ha 30 ha	1,5 1,5	10
Bodenfräse, 2,5 m	60 a/h 70 a/h	4'300	10	350 ha	20 ha	1,5	10
Rüttelegge, 2,5 m	70 a/h	7'300	10	300 ha 300 ha	30 ha	1,5	11
Kreiselegge, 2,5°m Kreiselegge, 3 m	80 a/h	8'500	10	400 ha	30 ha	1,5	13
	100 a/h	2'400	20	600 ha	30 ha	0,5	12
Glattwalze, 2 m Rauhwalze, 2,2 m, einteilig, Dreipunktanbau	80 a/h	2'200	20	400 ha	20 ha	0,5	10
Rauhwalze, 2,2 m, einteilig, Dreipunktanbau Rauhwalze, 3 m, einteilig, Dreipunktanbau	110 a/h	3'400	20	600 ha	30 ha	0,5	14
		23'000	10	450 ha	40 ha	1,3	4:

<sup>\*</sup> Bei den Traktoren gilt die erste Zahl für die Berechnung der Selbstkosten und die zweite Zahl für den Entschädigungsansatz. In Klammern gesetzte Zahlen = letztjährige Berechnungsgrundlagen.

Wartung	Bela- stung des Motors*	Total Grund- kosten	Gebrauchs- kosten ohne Treib- stoffkosten	mit	offkosten ohne vergütung	Selt	ostkosten	Entschäd	digungsansatz	± 10 Rp.	rung bei Änderun des offpreises
h/AE 9	% 10	Fr./Jahr 11	Fr./AE 12	Fr./AE 13	Fr./AE 14	Fr./h 15	Fr:/AE 16	Fr./h 17	Fr./AE 18	Fr./h 19	Fr./AE 20
1/50 1/50 1/4 1/2 1/20 1/2	25	902 1'126 249 283 711 257	1.76/h 2.18/h 17.83/ha 25.75/ha 2.30/Fu 17.75/ha	–.22/Fu	—.35/Fu	6.20 7.80 4.— 14.40 10.30	67/ha 66/ha 4.80/Fu 103/ha	6.90 8.60 4.40 15.90 11.50	74. —/ha 72. —/ha 5.30/Fu 115. —/ha	—.09	03/F
1/20 1/20		159 322	1.11/h 1.73/h			4.20 6.—		4.70 6.60			
1/30 1/30 1/30 1/30 1/20 1/30 1/20		700 809 1'005 946 1'132 847 956	97/h 1.10/h 1.44/h 1.24/h 1.85/h 1.14/h 1.63/h			3.30 3.80 4.70 4.40 5.60 3.90 4.80		3.60 4.10 5.20 4.80 6.10 4.30 5.30			
1/30 1/20 1/30		316 2'279 798	75/h 5.65/Fu 1.09/h			2.80 3.70	14.70/Fu	3.10 4.10	16. –/Fu		
1/2 1/10 1/10		375 763 868	12.50/ha 8.48/ha 9.55/ha			12.50 13.80 18.70	25. —/ha 27.50/ha 31.20/ha	13.50 15.— 20.40	27. —/ha 30. —/ha 34. —/ha		
1/50 1/10		222 537	3.43/ha 4.75/ha			4.40 12.40	14.50/ha 15.50/ha	4.80 13.50	16. —/ha 17. —/ha	,	
1/4 1/4 1/4		382 767 1'162	19.78/ha 26.71/ha 29.53/ha			6.80 16.30 23.80	45. —/ha 65. —/ha 68. —/ha	7.50 18.— 26.—	49/ha 72/ha 75/ha		
1/10 1/10 1/10 1/10 1/10 1/10 1/10 1/10		1'062 413 621 411 512 168 245 346 506	40.15/ha 5.65/ha 5.82/ha 5.53/ha 5.55/ha 2.82/ha 3.03/ha 3.90/ha 3.90/ha		,	27.90 17.60 22.40 15.80 22 5.60 9.20 12.50 17.20	93. —/ha 16. —/ha 16. —/ha 15.80/ha 15.70/ha 7. —/ha 7.10/ha 12.50/ha	30.60 19.50 24.50 17.— 23.80 6.20 10.10 13.50 19.—	102. —/ha 17.50/ha 17.50/ha 17. —/ha 17. —/ha 7.70/ha 7.80/ha 13.50/ha		
1/10 1/10 1/10 1/10 1/10		763 1'200 605 1'004 1'170	28.65/ha 38.44/ha 22.65/ha 37.65/ha 33.03/ha			33.— 46.80 36.40 49.70 57.60	66. —/ha 78. —/ha 52. —/ha 71. —/ha 72. —/ha	36.50 52 41 55 63	73. —/ha 86. —/ha 58. —/ha 78. —/ha 79. —/ha		
1/20 1/20 1/20		244 219 333	2.58/ha 3.33/ha 3.41/ha			10.70 11.40 16.—	10.70/ha 14.20/ha 14.50/ha	11.50 12.50 17.50	11.50/ha 15.50/ha 16. —/ha		
1/4		3'205	69.32/ha				150/ha		165. —ha		

Bezeichnung und nähere Umschreibung der Maschine	zugrunde gelegte Leistung bzw. Kapazität	Anschaf- fungs- kosten Fr.	Nutz	nach Arbeit in Arbeits- einheiten (AE)	zugrunde gelegte Auslastung pro Jahr in AE	Repara- turfaktor	Raum- bedar m³
1	2	3	4	5	6	7	8
	7						
6. Saat und Pflege							
Kleesämaschine, 4,0 m	60 a/h	1'800	15	600 ha	30 ha	.0,3	5
Sämaschine, 2,5 m Sämaschine, 3,0 m	80 a/h	4'100	15	450 ha	30 ha	0,8	12
Frässämaschine, 2 m	110 a/h 50 a/h	4'800 11'400	15 10	550 ha 300 ha	35 ha 25 ha	0,8 1,3	1:
Einzelkornsämaschine für Rüben, 5-réihig	50 a/h	7'200	10	400 ha	35 ha	0,8	1
Einzelkornsämaschine für Mais, 4-reihig	80 a/h	6'100	10	, 450 ha	40 ha	0,8	1:
Aufbau-Bandspritze, 330 I, 5-reihig		2'700	10	450 ha	40 ha	0,6	
Aufbau-Granulatstreuer, 4-/5-reihig Kartoffellegemaschine, automatisch, 2-reihig	05 "	2'200	10	350 ha	35 ha	0,8	
	25 a/h	4'400	10	300 ha	15 ha	1,0	
Vielfachgerät mit Lenkung, Grundgerät, 3,2 m		2'100	10	1'000 ha	60 ha	0,8	10
Kartoffellegegerät zu VG, 2-reihig Kartoffellegegerät zu VG, 4-reihig	12 a/h	1'700 3'600	10	150 ha 250 ha	10 ha	1,0	
Pflanzensetzgerät zu VG, 4-reinig	25 a/h	2'000	10 10	250 ha 200 ha	20 ha 10 ha	1,0 1,0	10
Kartoffelhack- und Häufelgruppe zu VG, 4-reihig	80 a/h	2'400	10	400 ha	35 ha	1,0	
Rübenhackgarnitur zu VG, 5-reihig	50 a/h	2'200	10	300 ha	25 ha	1,0	
Sternhackgerät für Mais, 4-reihig	150 a/h	7'000	10	600 ha	60 ha	1,0	1
7. Düngung							
Einkasten-Düngerstreuer, 2,5 m		1'400	15	900 ha	60 ha	1,0	10
Zweikasten-Düngerstreuer, 2,5 m		3,000	15	1'200 ha	80 ha	1,0	1:
Schleuderstreuer, 300 I, 4—10 m Anfeuchtgerät zu Schleuderstreuer, 70 I		1'200	10 10	1'200 ha 700 ha	100 ha	0,5	
Breitstreuer, pneumatisch, 600-800 I, 12 m		550 7'000	10	2'500 ha	60 ha 200 ha	0,3 1,0	2
Miststreuer, 1,5 t		5'500	10	4'000 Fu	300 Fu	1,0	2:
Miststreuer, 3 t		8'100	10	4'000 Fu	300 Fu	1,0	3
Miststreuer, 4 t		9'100	10	4'000 Fu	300 Fu	1,0	40
Kübelstreuer, Zapfwellenantrieb		2'200	10	3'000 m³	200 m³	1,0	:
dydrauliklader, Elektromotor, 5,5 kW (7,5 PS) dydrauliklader mit Zapfwellenantrieb	13 m³/h 13 m³/h	14'000 12'000	10 10	20'000 m³	1'500 m³ 1'500 m³	0,8	4: 4:
üllemixer, Elektromotor, 7 kW (10 PS)							
entrifugalpumpe zum Fassfüllen, ohne Motor	800 l/min	2'900 1'350	10 15	2'000 h 1'500 h	150 h 30 h	1,0 0,8	
ertikalzentrifugalpumpe, elektrisch	000 1/111111	2'700	15	2'000 h	50 h	0,8	
Zentrifugalpumpe mit Benzinmotor, 11 kW (15 PS)	15 PS	4'100	15	2'000 h	50 h	0,8	=
Zentrifugalpumpe, Hochdruck	20 m³/h	1'800	15	2'000 h	50 h	0,8	
inkolbenpumpe, doppeltwirkend	15 m³/h	5'000	15	2'000 h	50 h	0,8	1
weikolbenpumpe, einfachwirkend Preikolbenpumpe, einfachwirkend	20 m³/h	5'500 8'400	15	2'000 h	50 h	0,8	1
oreikoibenpumpe, eintachwirkend Schneckenpumpe, Zapfwellenantrieb	25 m³/h 60 m³/h	7'900	15 15	2'000 h 2'000 h	50 h 50 h	0,8	1
lüssigmistpumpe, Elektromotor, 11 kW (15 PS)	3 m³/min	7'000	10	2'000 h	100 h	1,0 1,0	1
andstahlrohr, 100 m, Ø 72 mm		950	20	_	50 h	_	
Güllewerfer		800	10	1'000 h	50 h	0,5	
Güllewendrohr		110	5	_	50 h	_	-
Gülleschlauch, 10 m		80	2	_	50 h	-	-
,							

<sup>\*</sup> Bei den Traktoren gilt die erste Zahl für die Berechnung der Selbstkosten und die zweite Zahl für den Entschädigungsansatz. In Klammern gesetzte Zahlen = letztjährige Berechnungsgrundlagen.

		des Motors*	Grund- kosten	kosten ohne Treib- stoffkosten	mit Zollrücky	ohne ⁄ergütung				digungsansatz	± 10 Rp.	rung bei Änderung les offpreis <mark>es</mark>
	h/AE 9	% 10	Fr./Jahr 11	Fr./AE 12	Fr./AE 13	Fr./AE 14	Fr./h 15	Fr./AE 16	Fr./h 17	Fr./AE 18	Fr./h 19	Fr./AE
						-						
	1/10 1/5 1/5 1/4		197 450 531 1'559	2.05/ha 9.59/ha 9.28/ha 52.28/ha			5.20 19.60 27.— 57.50	8.60/ha 24.50/ha 24.50/ha 115. —/ha	5.70 22.— 30.— 63.—	9.50/ha 27. —/ha 27. —/ha 125. —/ha		
	1/5 1/6 1/3 1/5 1/4		991 862 375 289 611	16.70/ha 12.57/ha 7.05/ha 7.33/ha 17.55/ha			22.50 27.20 14.50	45. —/ha 34. —/ha 16.40/ha 15.60/ha 58.—/ha	25.— 30.— 16.—	50. —/ha 38. —/ha 18. —/ha 17. —/ha 64. —/ha		
•	1/20 1/2 1/2 1/4		316 244 513 283	2.26/ha 17.08/ha 20.15/ha 12.88/ha			5.— 11.40	7.50/ha 41.50/ha 45.50/ha 41.10/ha	5.40- 12.50	8.20/ha 45. —/ha 50. —/ha 45. —/ha		
	1/4 1/4 1/10		340 313 981	8.88/ha 10.21/ha 12.82/ha			14.80 11.40 43.70	18.50/ha 22.70/ha 29.10/ha	16.— 12.50 48.—	20. —/ha 25. —/ha 32. —/ha		Ė
	1/10 1/10 1/20 1/20 1/10		177 343 190 73 1'001	2.71/ha 3.65/ha 1.08/ha 82/ha 3.95/ha	1 1 2 1 1			5.60/ha 7.90/ha 3. –/ha 2. –/ha 8.90/ha		6.20/ha 8.70/ha 3.20/ha 2.20/ha 9.80/ha		
	1/10 1/10 1/10 1/50		823 1'205 1'357 297	2.53/Fu 3.18/Fu 3.43/Fu 96/m³			-	5.20/Fu 7.20/Fu 7.90/Fu 2.40/m³		5.70/Fu <sup>2</sup> ) 7.90/Fu <sup>2</sup> ) 8.70/Fu <sup>2</sup> ) 2.60/m <sup>3</sup>		
•	1/100 1/100		2'021 1'758	68/m³ 60/m³			26 23.40	2. —/m³ 1.80/m³	29.— 26.—	2.20/m³ 2. –/m³		
7	1/20 1/20 1/20 1/10 1/20	60	401 149 289 434 193	2.03/h 1.30/h 1.66/h 2.99/h 1.30/h	2.36/h	3.76/h	4.70 6.30 7.40 14.— 5.20		5.10 6.90 8.10 17 5.70		0.33	
	1/10 1/10 1/10 1/10 1/10		531 580 873 816 969	3.15/h 3.35/h 4.51/h 5.10/h 4.65/h			13.70 15.— 22.— 21.40 14.30	,	15.— 16.50 24.— 23.— 15.50			
	1/25		90 125 25 42	86/h  		Ш	1.80 3.40 50 80		2.— 3.70 —.60 —.90			

Bezeichnung und nähere Umschreibung der Maschine	zugrunde gelegte Leistung	Anschaf- fungs- kosten	Nutz	nach Arbeit	zugrunde gelegte Auslastung	Repara- turfaktor	Raum- bedarf
	bzw.			in Arbeits- einheiten (AE)	pro Jahr		
	Kapazität	Fr.	in Jahren	enmenen (AL)	in AE		m³
1 -	2	3	4	5	6	7	8
	2,5 Fa/h	3'400	20	8'000 Fa	300 Fa	0,5	60
üllewagen mit Fass, 2000 l akuumfass, 2000 l	3 Fa/h	7'300	10	12'000 Fa	500 Fa	0,5	50
ikuumtass, 2000 l ikuumfass, 3000 l	3 Fa/h	8'500	10	12'000 Fa	500 Fa	0,5	60
akuumfass, 4000 l	3 Fa/h	11'300	10	12'000 Fa	500 Fa	0,5	. 70
akuumfass, 5000 I	3 Fa/h	15'000	10	12'000 Fa	500 Fa	0,5	75
akuumfass, 6000 l	2,5/Fa/h	16'200	10	12'000 Fa	500 Fa	0,6	80
umpfass, 3000 I	3 Fa/h	11'400	10	10'000 Fa	500 Fa	1,0	60
akuumpumpfass (Pumpdruckfass), 3000 l	3 Fa/h	12'600	10	12'000 Fa	500 Fa	0,5	60
eregnungsanlage, 10 Regner, 250 m Rohr eregnungsmaschine mit Pumpe, 300 m Schlauch	35 m³/h 35 m³/h	9'500 26'000	15 10	10'000 h 10'000 h	200 h 300 h	0,5 0,8	20 60
Pflanzenschutz	ř						
ückensprühgerät, 12 I, Benzinmotor 1,5 kW (2 PS)	2 PS	750	10	800 h	50 h	0,8	
nbauspritze, 8 m Balken, 400 l Fass	2 75	3,300	10	500 ha	45 ha	0,7	10
nbauspritze, 9 m Balken, 600 l Fass		4'000	10	600 ha	55 ha	0,7	10
nbauspritze, 12 m Balken, 600 l Fass		4'700	10	700 ha	65 ha	0,7	10
nhängespritze, 12 m Balken, 1000 l Fass elbstfahrende Motorspritze, 12 m Balken,		9'200	10	900 ha	85 ha	0,7	15
1200 I Fass, Diesel, 32 kW (44 PS)		46'000	10	3'000 ha	300 ha	1,0	2
nbaugebläsespritze, 500 l Fass		6'400	10	450 ha	40 ha	0,7	
nhängegebläsespritze, 1000 l Fass		10'500	10	600 ha	50 ha	0,7	20
nhängegebläsespritze mit Benzinmotor,							
32 kW (44 PS), 1200 I Fass		14'000	10	800 ha	70 ha	0,8	2
. Futterernte							
A Law John J. Can Bolkon, Bonzin E VW (7 DS)	33 a/h	5'000	10	700 ha	25 ha	1,0	1
Motormäher, 1,6 m Balken, Benzin, 5 kW (7 PS) Motormäher, 1,9 m Balken, Benzin, 6 kW (9 PS)	50 a/h		10	1'000 ha	40 ha	1,0	1
selbstfahrender Motorrechen, Benzin, 6 kW (9 PS)	50 a/h		10	800 ha	50 ha	1,0	2
Bandeingrasvorrichtung, 1,9 m		1'400	10	400 ha	20 ha	0,8	
Nähwerk zu Motoreinachser, 1,9 m	40 a/h	1	10	1'000 ha	40 ha	1,0	
Bandrechen zu Motormäher	50 a/h		10	600 ha	40 ha	1,0	1
Oppelmessermähwerk zu Zweiachsmäher, 1,9 m	100 a/h		10	500 ha	40 ha	1,0	
(reiselmähwerk zu Zweiachsmäher, 1,8 m	100 a/h		10	600 ha	50 ha	0,8	
Bandrechen zu Zweiachsmäher	80 a/h			1'000 ha	50 ha	1,0	
Doppelmessermähwerk zu Traktor, 1,7 m	80 a/h	1	10	500 ha	40 ha	1,0	1
Kreiselmäher, 1,6 m	100 a/h	1	10	500 ha	40 ha 50 ha	0,8 0,8	1
(reiselmäher, 2,1 m	120 a/h		10	700 ha 500 ha	40 ha	0,6	
Schlegelmäher, 1,5 m	60 a/h 80 a/h	1	10	500 ha	40 ha	1,0	1
Mähaufbereiter, 1,6—1,9 m Mähaufbereiter, 2,1—2,7 m	120 a/h		10	800 ha	70 ha	1,0	2
Kreiselheuer zu Einachser	60 a/h		10	800 ha	50 ha	1,0	
Kreiselheuer, 2,4–2,8 m	90 a/h		10	800 ha	50 ha	1,0	
Creiselheuer, 3,6 m	120 a/t		10	(1'000 ha) 900 ha		1,0 1,0	
Kreiselheuer, 4,6 m	150 a/h		10	1'000 ha 800 ha	70 ha 60 ha	1,0	
Kreiselschwader, 2,8 m Sternradrechen	120 a/t 120 a/t	1	10 10	800 ha	60 ha	0,5	2
_adewagen mit Schneidvorrichtung, 8–14 m³	3 Fu/h	9'300	8	3'000 Fu	300 Fu	1,0	
_adewagen mit Schneidvorrichtung, 6—14 iii <sup>2</sup> _adewagen mit Schneidvorrichtung, 10—20 m³	3 Fu/h	1	8	3'000 Fu	300 Fu	1,0	!
_adewagen mit Schneidvorrichtung, 10-20 m³	3 Fu/h		8	3'000 Fu	300 Fu	1,0	1

<sup>\*</sup> Bei den Traktoren gilt die erste Zahl für die Berechnung der Selbstkosten und die zweite Zahl für den Entschädigungsansatz. In Klammern gesetzte Zahlen = letztjährige Berechnungsgrundlagen.

	Wartung	Bela- stung des Motors*	Total Grund- kosten	Gebrauchs- kosten ohne Treib- stoffkosten	mit	offkosten ohne vergütung	Selb	stkosten	Entschäd	igungsansatz	Änderung bei ± 10 Rp. Änderung des Treibstoffpreises	
,	h/AE 9	% 10	Fr./Jahr 11	Fr./AE 12	Fr./AE 13	Fr./AE	Fr./h 15	Fr:/AE 16	Fr./h 17	Fr./AE 18	Fr./h 19	Fr./AE 20
	1/50 1/50 1/50 1/50 1/50 1/50 1/50		517 1'160 1'358 1'766 2'273 2'450 1'739 1'897	44/Fa 53/Fa 58/Fa 70/Fa 86/Fa 1.04/Fa 1.37/Fa 76/Fa			5.50 8.70 9.90 12.60 16.20 14.80 14.70 13.80	2.20/Fa 2.90/Fa 3.30/Fa 4.20/Fa 5.40/Fa 5.90/Fa 4.90/Fa 4.60/Fa	6 9.60 11 14 17.70 16.50 16 15	2.40/Fa 3.20/Fa 3.60/Fa 4.60/Fa 5.90/Fa 6.50/Fa 5.30/Fa 5. —/Fa		
	1/20 1/10		1'012 3'659	1.06/h 3.23/h			6.10 15.50		6.70 · 17.—			
	1/5 1/3 1/3 1/3	90	103 474 566 658	3.09/h 8.42/ha 8.47/ha 8.50/ha	47/h	—.75/h	5.60	18.90/ha 18.70/ha 18.60/ha	6.50	20. —/ha ³) 20. —/ha ³) 20. —/ha ³)	0.07	
	1/5		1'270	9.46/ha				24.40/ha		26. –/ha ³)		
	1/5 1/4 1/4	40	6'570 874 1'461	17.77/ha 12.84/ha 15.13/ha	1.13/ha	1.81/ha		40. —/ha 34.50/ha 44. —/ha		45. —/ha 38. —/ha 48. —/ha		0.15/ha
	1/3	50	1'921	18.04/ha	2.89/ha	4.60/ha		48. —/ha	*	55. —/ha		0.41/ha
	1/2 1/2 1/5	60 60 60	788 1'084 1'000	13.17/ha 12.79/ha 9.67/ha	3.34/ha 2.83/ha 2.83/ha	5.32/ha 4.52/ha 4.52/ha	15.80 21.— 16.30	48. —/ha 42. —/ha 32.50/ha	17.80 24.— 18.50	54. —/ha 48. —/ḥa 37. —/ha		0.47/ha 0.40/ha 0.40/ha
	1/10 1/2 1/5 1/2 1/10 1/10 1/10 1/10 1/10 1/5 1/5 1/5		196 277 377 419 774 400 480 605 916 605 947 2'125	3.95/ha 7.70/ha 5.43/ha 11.75/ha 8.75/ha 3.95/ha 12.75/ha 8.03/ha 8.69/ha 7.46/ha 16.10/ha 25. —/ha			5.90 7.40 22 24 9.20 19.60 23.10 32.40 13.60 32 66	13.80/ha 14.60/ha 14.80/ha 22. —/ha 24. —/ha 11.50/ha 24.50/ha 23.10/ha 27. —/ha 22.60/ha 39. —/ha 55. —/ha	6.40 8. – 24. – 26. – 10.40 22. – 25. – 34.80 14.40 34.40 72. –	15. —/ha 16. —/ha 16. —/ha 24. —/ha 26. —/ha 13. —/ha 27. —/ha 25. —/ha 29. —/ha 24. —/ha 43. —/ha 60. —/ha		
	1/20 1/20 1/20 1/20 1/20 1/20		508 382 565 639 455 290	4.96/ha 3.83/ha 4.91/ha 4.98/ha 4.33/ha 1.58/ha			9.10 10.30 17.20 21.20 14.30 7.70	15.10/ha 11.40/ha 14.30/ha 14.10/ha 11.90/ha 6.40/ha	9.90 11.50 18.50 23.— 15.50 8.40	16.50/ha 12.50/ha 15.50/ha 15.50/ha 13. —/ha 7. —/ha		
	1/10 1/10 1/10		1'616 2'536 3'529	4.25/Fu 6.08/Fu 7.98/Fu			28.80 43.50 59.10	9.60/Fu 14.50/Fu 19.70/Fu	31.50 48.— 63.—	10.50/Fu ¹) 16. –/Fu ¹) 21. –/Fu ¹)		

Bezeichnung und nähere Umschreibung der Maschine	zugrunde gelegte Leistung bzw.	Anschaf- fungs- kosten	Nut	zungsdauer  → nach Arbeit in Arbeits-	zugrunde gelegte Auslastung pro Jahr	Repara- turfaktor	Raum- bedarf
	Kapazität	_	l	einheiten (AE)			
1	2	Fr. 3	in Jahren 4	5	in AE 6	7	m³ 8
Schlegelfeldhäcksler		4'400	10	3'000 Fu	250 Fu	0,8	30
Feldhäcksler, mittel	3 Fu/h	17'500	8	3'000 Fu	300 Fu	1,0	35
łochdruckpresse	200 Ba/h	14'500	8	180'000 Ba	10'000 Ba	1,0	35
Rundballenpresse Ballenlader	10 Gb/h	23'000 3'200	8 10	30'000 Gb 2'000 t	500 Gb 150 t	0,8 0,5	35 20
0. Getreideernte					# 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
Bindemäher, 1,8 m	30 a/h	5'500	10	400 ha	25 ha	0,7	30
Preschmaschine, stationär	1 t/h	30,000	15	6'000 t	200 t	0,5	70
Strohpresse zu Dreschmaschine, stationär		6'500	15	6'000 t	200 t	0,5	40
Gezogener Mähdrescher, 2,63,0 m	45 a/h	27'000	10	600 ha	35 ha	1,0	80
Mähdrescher, 2,1-2,4 m, Diesel, 33 kW (45 PS)	35 a/h	41'000	10	500ha	45 ha	1,0	90
Mähdrescher, 2,4—2,5 m, Diesel, 36 kW (50 PS)	45 a/h	50'000	10	600 ha	50 ha	1,0	95
Mähdrescher, 2,5-2,8 m, Diesel, 51 kW (70 PS)	50 a/h	59'000	10	750 ha	60 ha	1,0	100
Nähdrescher, 3 m, Diesel, 59 kW (80 PS)	60 a/h	71'000	10	850 ha	70 ha	1,0	110 110
Mähdrescher, 3 m, Diesel, 74 kW (100 PS)	70 a/h	85'000	10	1'000 ha 1'300 ha	85 ha 110 ha	1,0 1,0	120
Mähdrescher, 3,9—4,2 m, Diesel, 96 kW (130 PS)	90 a/h	111'000	10 10	1'600 ha	130 ha	1,0	130
Mähdrescher, 4,5—4,8 m, Diesel, 125 kW (170 PS)	110 a/h	149'000	10	1'000 ha	45 ha	0,8	100
Strohhäcksler zu Mähdrescher		5,200	10	1 000 114	45114	0,0	
1. Maisernte		68'000					
Aähdrescher, 51 kW (70 PS), ohne ohne Schneidw., inkl. Pflückvors., 2-reihig mit Aähdrescher, 59 kW (80 PS), ohne ohne Schneidw., inkl. Pflückvors., 3-reihig mit Aähdrescher, 74 kW (100 PS), ohne ohne Schneidw., inkl. Pflückvors., 3-reihig mit		72'000 81'000 85'000 95'000 99'000					,
Schneidw., inkl. Pflückvors., 3-reihig mit Mähdrescher, 96 kW (130 PS), ohne ohne Schneidw., inkl. Pflückvors., 4-reihig mit Mähdrescher, 125 kW (170 PS) ohne ohne Schneidw., inkl. Pflückvors., 4-reihig mit Maispflückdrescher, 92 kW (125 PS),		130'000 136'000 167'000 173'000				54	
3-reiling office	45 a/h	106'000	10	1'000 ha	75 ha	1,0	100
Maispflückdrescher, 110 kW (150 PS), 4-reihig ohne	60 a/h	160'000	10	1'300 ha	110 ha	1,0	100
Maispflückdrescher, 110 kW (150 PS), 4-reihig mit	60 a/h	170'000	10	1'300 ha	110 ha	1,0	100
(all anything low autopast alt		16'500	8	250 ha	25 ha	1,0	50
Kolbenpflücker, aufgesattelt Frommelfeldhäcksler mit Maisgebiss, 2-reihig	30 a/h	21'000	8	300 ha	25 ha	1,0	45
nbaumaishäcksler, 1-reihig	20 a/h	7'600	8	80 ha	10 ha	1,0	20
(olbenpflückschroter, 1-reihig	25 a/h	9'700	10	100 ha	8 ha	1,0	20
pezialpflückschroter, 2-reihig	20 a/h	40'000	8	400 ha	30 ha	1,0	45
Maisstrohzerkleinerer, 2,2 m	100 a/h	6'600	10	300 ha	30 ha	1,0	18
2. Kartoffel- und Rübenernte							
artoffelkrautschläger, 3 m	100 a/h	8'100	15	400 ha	20 ha	0,8	10
orratsroder, 2-reihig	15 a/h	3'200	10	200 ha	8 ha	1,0	10
ammelroder (Samro Spezial)	4 a/h	8'400	10	150 ha	6 ha	1,0	20
ammelroder (Samro Junior)	4 a/h	9'700	10	150 ha	6 ha	1.0	25 35
artoffelvollernter, klein, mit Kippbunker, 1-reihig	6 a/h	22'000	8	170 ha	10 ha	1,0	40
Cartoffelvollernter, mittel, mit Kippbunker, 1-reihig	8 a/h	29'000	8	200 ha	14 ha	1,0	50
Kartoffelvollernter, gross, mit Kippbunker, 1-reihig	10 a/h	36'000	8	250 ha	17 ha	1,0	
artoffelsortiermaschine mit Verleseband	21/h	8'300	10	7'000 t	500 t	0,5	50 0

<sup>\*</sup> Bei den Traktoren gilt die erste Zahl für die Berechnung der Selbstkosten und die zweite Zahl für den Entschädigungsansatz. In Klammern gesetzte Zahlen = letztjährige Berechnungsgrundlagen.

	Wartung	Bela- stung des Motors*	Total Grund- kosten	Gebrauchs- kosten ohne Treib- stoffkosten	Treibstoffkosten mit ohne Zollrückvergütung		Selbstkosten		Entschädigungsansatz		Änderung bei ± 10 Rp. Änderung des Treibstoffpreises	
	h/AE 9	% 10	Fr./Jahr 11	Fr./AE 12	Fr./AE 13	Fr./AE 14	Fr./h 15	Fr./AE 16	Fr./h 17	Fr./AE 18	Fr./h 19	Fr./AE 20
	1/20 1/5 1/500 1/50 1/20		699 2'879 2'410 3'740 501	1.75/Fu 8.13/Fu 20/Ba 1.64/Gb 1.38/t			53.10 80.— 91.—	4.50/Fu 17.70/Fu 40/Ba 9.10/Gb 4.70/t	58.50 90.— 100.—	5/Fu ¹) 19.50/Fu ¹) 45/Ba ⁴) 10/Gb 5.20/t		
	1 1/10 1/10		843 3'225 798	21.13/ha 3.65/t 1.69/t			16.50 19.50	55. —/ha 19.50/t 5.60/t	18.— 21.—	60. —/ha 5) 21. —/t 6.20/t 6)		
	3/4 1 1 1 3/4 3/4 1/2 1/2	80 80 80 80 80 80	3'871 6'634 7'877 9'121 10'819 12'660 16'199 21'316 723	53.63/ha 95.54/ha 96.59/ha 92.39/ha 94.27/ha 95.89/ha 93.42/ha 101.33/ha 4.98/ha	16.52/ha 14.27/ha 17.98/ha 17.13/ha 18.35/ha 18.55/ha 19.85/ha	26.48/ha 22.88/ha 28.83/ha 27.46/ha 29.42/ha 29.74/ha 31.82/ha	74	164/ha 250/ha 260/ha 260/ha 260/ha 260/ha 260/ha 280/ha 21/ha	81.—	180. —/ha 290. —/ha 300. —/ha 300. —/ha 300. —/ha 300. —/ha 300. —/ha 320. —/ha 23. —/ha <sup>7</sup> )	0.79 0.88 1.24 1.41 1.76 2.29 2.99	2.26/ha 1.95/ha 2.47/ha 2.35/ha 2.51/ha 2.54/ha 2.72/ha
								330. —/ha 360. —/ha 300. —/ha 320. —/ha 310. —/ha 330. —/ha 320. —/ha 340. —/ha 360. —/ha		380. —/ha 410. —/ha 350. —/ha 370. —/ha 350. —/ha 370. —/ha 360. —/ha 380. —/ha 410. —/ha		
	1/2	80	15'301	116.15/ha	35.68/ha	57.20/ha	158.—	350. —/ha	185.—	410. —/ha	2.20	4.89/ha
,	1/2	80	22'402	132.79/ha	32.12/ha	51.48/ha	216.—	360. —/ha	252.—	420. —ha	2.64	4.40/ha
	1/2	80	23'717	140.48/ha	32.12/ha	51.48/ha	228.—	380. —/ha	264.—	440. —/ha	2.64	4.40/ha
	1 1/4 1/2 1/2 1/2		2'783 3'467 1'269 1'356 6'440	77.50/ha 72.88/ha 100.75/ha 102.75/ha 105.75/ha			63.— 46.— 68.— 64.—	190. —/ha 210. —/ha 230. —/ha 270. —/ha 320. —/ha	69.— 50.— 75.— 70.—	210. —/ha 230. —/ha 250. —/ha 300. —/ha 350. —/ha		
	1/4		940	24.88/ha			56.—	56. –/ha	62.—	62. —/ha		
	1/6 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2		835 461 1'185 1'376 3'583 4'699 5'834	17.93/ha 21.75/ha 61.75/ha 70.42/ha 135.16/ha 150.75/ha 149.75/ha		-	59.— 11.90 10.— 11.60 29.40 38.90 49.—	59. —/ha 79. —/ha 250. —/ha 290. —/ha 490. —/ha 490. —/ha	65.— 13.— 11.20 12.80 32.— 43.— 54.—	65. —/ha 87. —/ha 280. —/ha 320. —/ha 540. —/ha <sup>8</sup> ) 540. —/ha <sup>8</sup> ) 540. —/ha <sup>8</sup> )		
	1/30 0		1'291 20	94/t -			7	3.50/t 20. –/J	7.80	3.90/t 22/J		

Bezeichnung und nähere Umschreibung der Maschine	zugrunde gelegte Leistung bzw. Kapazität	Anschaf- fungs- kosten Fr.	Nutz nach Zeit	nach Arbeit in Arbeits- einheiten (AE)	zugrunde gelegte Auslastung pro Jahr in AE	Repara- turfaktor	Raum- (bedarf
1	2	3	4	5	6	7	8
Rübenvorratsroder, 3-reihig		41000	10	000 h a	40.1	1.0	40
Rübenrodelader, 2-reihig	15 a/h 20 a/h	4'000 5'400	10	200 ha 200 ha	10 ha 10 ha	1,0 1,0	10 30
Rübenvollernter mit Bunker, automatisch, 1-reihig	12 a/h	39'000	8	300 ha	25 ha	1,0	40
Rübenvollernter mit Blatt- und Rübenbunker,					20 110		
automatisch, 1-reihig	10 a/h	58'000	8	300 ha	25 ha	1,2	50
13. Motoren							
Elektromotor mit Schalter u. Stecker 2,2 kW ( 3 PS)	3 PS	700	20	10'000 h	250 h	0,5	1
Elektromotor mit Schalter u. Stecker 3,7 kW ( 5 PS)	5 PS	1'100	20	10'000 h	250 h	0,5	1
Elektromotor mit Schalter u. Stecker 5 kW ( 7 PS)	7 PS 10 PS	1'300	20 20	10'000 h 10'000 h	250 h 250 h	0,5 0,5	1
Elektromotor mit Schalter u. Stecker 7 kW (10 PS) Elektromotor mit Schalter u. Stecker 9 kW (13 PS)	10 PS	1'450 1'600	20 20	10'000 h	250 h	0,5	1
Elektromotor mit Schalter u. Stecker 11 kW (15 PS)	15 PS	1'800	20	10'000 h	250 h	0,5	1
Elektromotor mit Schalter u. Stecker 15 kW (20 PS)	20 PS	2'200	20	10'000 h	250 h	0,5	1
Elektromotor mit Schalter u. Stecker 18 kW (25 PS)	25 PS	2'400	20	10'000 h	250 h	0,5	1
Motorkarren mit Kabeltrommel und 20 m Kabel		1'050	20	10'000 h	250 h	0,5	5
14. Innenwirtschaft							
Gebläsehäcksler, Elektromotor, 7 kW (10 PS)	10 PS	10'000	10	500 h	30 h	0,6	15
Gebläsehäcksler, Elektromotor, 11 kW (15 PS)	15 PS	15'100	10	500 h	30 h	0,6	15
Häckselgebläse, Zapfwellenantrieb		7'300	10	500 h	30 h	0,5	15
Vielzweckgebläse, Elektromotor, 11 kW (15 PS)	15 PS	5'300	10	700 h	50 h	0,5	8
Zubringerband zu Gebläse, 3 m		2'900	10	500 h	35 h	0,8	10
Förderband, 6 m, Elektromotor, 1,5 kW (2 PS)	2 PS	4'300	10	1'000 h	80 h	0,6	30
Förderband, 10 m, Elektromotor, 2,2 kW (3 PS)	3 PS	5'300	10	1'000 h 1'000 h	80 h 80 h	0,6	40 10
Zubringer zu Förderband Steilförderer, 12,5 m, mit Zubringer, Elektromotor		1'700 11'400	10	1'000 h	80 h	0,8	50
		6'100	10	700 h	50 h	0,5	10
Strohmühle Scheibenmühle, Elektromotor, 5,5 kW (7,5 PS)	0,4 t/h	2'600	10	1'500 t	80 t	1,0	5
Walzenquetschmühle, Elektromotor, 4 kW (5,5 PS)	0,4 t/h	3'200	15	2'000 t	100 t	0,6	8
Hammermühle, Elektromotor, 5,5 kW (7,5 PS)	0,4 t/h	2'100	10	1'500 t	100 t	0,8	5
Hammermühle, Zapfwellenantrieb, Dreipunkt-	1 t/h	4'200	10	2'000' t	150 t	0,5	10
anbau, ab 18 kW (25 PS) Hammermühle, Zapfwellenantrieb, Dreipunkt-		4 200					
anbau, ab 37 kW (50 PS) Körnermais- und Getreidemühle, Elektromotor,	8 t/h	6'100	10	3'000 t	250 t	0,6	15
7 kW (10 PS).		4'000	10	1'500 t	100 t	0,8	10
Mixermühle, Elektromotor, 3,7 kW (5 PS)	1,5 t/h	1'600	10	1'500 t	80 t	0,8	7
Mixermühle, Elektromotor, 7 kW (10 PS)	3 t/h	3'500	10	1'500 t	100 t	0,8	10
Körnergebläse o. Rohre, Elektrom. 4,4 kW (6 PS)	6 t/h	2'800	15	2'500 t	100 t	0,5	3
Körnerschnecke, 6 m, Elektromotor, 1,5 kW (2 PS)	10 t/h	1'900	10	2'500 t	150 t	0,5	12
Maisrebbler	10:4	5'400	10 10	2'500 t 2'500 t	200 t	1,0 0,5	15 10
Maisschrotgebl., Zapfwellenantr., ab 44 kW (60 PS)	10 t/h	7'500	8	6'000 t	200 t 600 t	0,5	25
Recutter mit Gebl., Zapfwellenantr., ab 66 kW (90 PS)	8 t/h	21'000	3	0 000 1	000.1	0,5	
Packpresse, hydraulisch, fahrbar		12'500	15	6'000 hl	250 hl	1,0	12
-ackpresse, nydradiisch, lannbai Hochdruckreiniger, Anbau an Traktor, bis 200 bar		2'500	10	2'000 h	100 h	1,0	4
Hochdruckreiniger, Elektrom., 2,2 kW (3 PS), bis 150 bar		3'700	10	2'000 h	150 h	1,0	4
Hochdruckreiniger mit Heisswasser, Elektromotor,		6'800	10	2'000 h	200 h	1,3	5
3,3 kW (4,5 PS), 70-100 bar							

<sup>\*</sup> Bei den Traktoren gilt die erste Zahl für die Berechnung der Selbstkosten und die zweite Zahl für den Entschädigungsansatz. In Klammern gesetzte Zahlen = letztjährige Berechnungsgrundlagen.

Wartung	Bela- stung des Motors*	Total Grund- kosten	Gebrauchs- kosten ohne Treib- stoffkosten	mit	offkosten ohne vergütung	Selb	stkosten	Entschäd	ligungsansatz	± 10 Rp.	rung bei Änderun les offpreises
h/AE 9	% 10	Fr./Jahr 11	Fr./AE 12	Fr./AE 13	Fr./AE 14	Fr./h 15	Fr./AE 16	Fr./h 17	Fr./AE 18	Fr./h 19	Fr./AE 20
1/4 1/2 1		566 830 6'324	22.88/ha 32.75/ha 167.50/ha			11.90 23 50.40	79. –/ha 115. –/ha 420. –/ha	13.10 25.— 55.—	87. —/ha 125. —/ha 460. —/ha		
1		9'337	243.50/ha			61.—	610. –/ha	67.—	670. —/ha		
1/100 1/100 1/100 1/100 1/100 1/100 1/100 1/100		61 94 110 123 134 151 183 200 107	16/h 18/h 19/h 19/h 20/h 21/h 23/h 24/h 17/h			40 50 60 70 70 80 90 1		50 60 70 80 80 90 1 1.10 70			
1/10 1/10 1/15 1/20 1/20		1'375 2'046 1'020 729 421	13.15/h 19.27/h 8.11/h 4.37/h 5.22/h			58.— 87.— 42.— 18.90 17.20		64.— 96.— 46.— 20.— 18.50			
1/100 1/100 1/50 1/100		685 857 264 1'699	2.70/h 3.30/h 1.59/h 6.96/h			11.20 14.– 4.80 28.20		12.— 15.— 5.30 31.—			
1/20 1/25 1/25 1/25		842 362 346 296	4.94/h 2.19/t 1.42/t 1.58/t			21.70 2.70 2.– 1.80	6.70/t 4.80/t 4.50/t	23.— 3.— 2.20 2.—	7.30/t 5.30/t 5. —/t	-	
1/50		592	1.28/t			5.20	5.20/t	5.70	5.70./t		
1/50		862	1.45/t		_	39.20	4.90/t	43	5.30/t		
1/20 1/20 1/20		566 238 500	2.71/t 1.43/t 2.45/t			6.60 22.20	8.30/t 4.40/t 7.40/t	7.20 24.60	9.20/t 4.80/t 8.20/t		
1/30 1/100		287 298	91/t 50/t		_	22.20 24.—	3.70/t 2.40/t	24.60 27.—	4.10/t 2.70/t		
1/30 1/20 1/20		770 1'026 3'387	2.51/t 2.08/t 2.33/t			72.— 63.20	6.30/t 7.20/t 7.90/t	79.— 70.—	7. —/t 7.90/t 8.70/t		
1/20 1/15 1/15		1'275 345 503	2.66/hl 2.06/h 2.66/h			5.50 6.—	7.70/hl	6.— 6.60	8.50/hl		
1/8		914	5.80/h			10.30		11			

Bezeichnung und nähere Umschreibung der Maschine	zugrunde gelegte Leistung bzw. Kapazität	fungs- kosten Fr.	Nutz nach Zeit in Jahren	rungsdauer nach Arbeit in Arbeits- einheiten (AE)	zugrunde gelegte Auslastung pro Jahr in AE	Repara- turfaktor	Raum- bedarf m³
1	2	3	4	5	6	7	8
			ĸ				
15. Forstwirtschaft und Betonmischer							
Forsttraktor, Diesel, 44 kW (60 PS)	60 PS	65'000	10	10'000 h	800 h	0,7	50
Kettensäge, Schwert 0,4 m, Benzin, 2,2 kW (3 PS)	3 PS	950	5	1'500 h	200 h	1,0	3
Kettensäge, Schwert 0,5 m, Benzin, 3,7 kW (5 PS) Kettensäge, Schwert 0,6 m, Benzin, 6,6 kW (9 PS)	5 PS 9 PS	1'250 1'450	5 5	1'500 h 1'500 h	200 h 200 h	1,0 0,6	3
	0 m 3/h		5	1'500 h	200 h	0,6	3
Entrindungsmaschine, Benzin, 3,7 kW (5 PS) Durchforstungsgerät, Benzin, 2,2 kW (3 PS)	2 m³/h 3 PS	1'900 1'300	5	1'500 h	150 h	0,8	4
Scheibenschäler	5 m³/h	6'800	10	15'000 m³	1'200 m³	0,8	8
Anbauseilwinde, 35000 N (3500 kp) Zugkraft		6'000	10	5'000 h	350 h	0,8	8
Anbauseilwinde, 60000 N (6000 kp) Zugkraft Rückegerät, 40000 N (4000 kp) Zugkraft	•	13'000 9'000	10	6'000 h 5'000 h	400 h 400 h	0,8 1,0	8 12
nuckeyerat, 4,0000 N (4000 Kp) Zugkran							
Kreissäge		900	15 15	3'000 h 3'000 h	50 h 50 h	1,0 1,0	8
Holzspaltmaschine Holzspaltmaschine mit Zapfwellenantrieb	4 m³/h	450 2'200	10	3'000 h	75 h	1.0	10
Holzhacker	1 7 111 7 11	12'900	10	3'000 h	150 h	1,0	20
Pflanzlochbohrer, Dreipunktanbau		4'800	8	4'000 h	400 h	0,8	12
Pflanzlochbohrer, Benzin, 3,7 kW (5 PS)	5 PS	2'500	8	4'000 h	400 h	0,8	8
Laubräumgerät		6'000	10	3'000 h	150 h	0,5	12
Betonmischer, 100 I		1'050	5	3'000 h	300 h	0,5	8
16. Weinbau							
Spatenmaschine		6'000	10	200 ha	15 ha	1,0	18
Rebholzzerkleinerungsmaschine		3'800	10	250 ha	15 ha	0,8	6
Sichelmäher		4'100	10	400 ha	20 ha	0,8	18
Raupentraktor, Diesel, 29 kW (40 PS)	40 PS	24'000	10	8'000 h	200 h	1,3	40
Traktor mit Knicklenkung, Diesel, 29 kW (40 PS)	40 PS	25'000	10	8'000 h	200 h	1,0	40
Motorseilwinde, Benzin, 6,6 kW (9 PS)	9 PS	5'600	10	1'500 h	150 h	1,0	15
Kleine Motorhacke, Benzin, 5,1 kW (7 PS)	7 PS 10 PS	3'400 4'700	5 8	600 h 800 h	120 h 100 h	1,0 0,8	12
Sprühgerät, selbstfahrend, Benzin, 7 kW (10 PS) Aufsitzsprühgerät, 4-Radantrieb, Benzin							
12 kW (16 PS)	16 PS	15'000	10	2'000 h	150 h	0.7	15
		•					

<sup>\*</sup> Bei den Traktoren gilt die erste Zahl für die Berechnung der Selbstkosten und die zweite Zahl für den Entschädigungsansatz.
In Klammern gesetzte Zahlen = letztjährige Berechnungsgrundlagen.

Wartung	Bela- stung des Motors*	Total Grund- kosten	Gebrauchs- kosten ohne Treib- stoffkosten	mit	offkosten ohne vergütung	Selb	stkosten	Entschädigungsansatz		Änderung bei ± 10 Rp. Änderung des Treibstoffpreises	
h/AE 9	10	Fr./Jahr 11	Fr./AE 12	Fr./AE 13	Fr./AE 14	Fr./h 15	Fr./AE	Fr./h 17	Fr./AE 18	Fr./h 19	Fr./A
1/10	60	9'369	6.41/h	5.78/h	9.27/h	23.90		30.—		0.79	i
1/10 1/10 1/10	90 90 90	232 302 348	1.84/h 2.08/h 1.91/h	–.71/h 1.18/h 2.13/h	1.13/h 1.88/h 3.39/h	3.70 4.70 5.70		4.50 6.— 7.70		0.10 0.17 0.30	
1/20 1/10 1/30	90 70	452 317 926	1.44/h 1.89/h —.71/m³	1.18/h —.55/h	1.88/h 88/h	4.80 4.50 7.50	1.50/m³	6.10 5.30 8.50	1.70/m³	0.17 0.08	
1/25 1/25 1/30		821 1'742 1'457	1.42/h 2.19/h 2.15/h			3.70 6.50 5.70		4.10 7.20 6.30			
1/10 1/25 1/10 1/10 1/10 1/10	90	120 69 329 1'776 799 424	1.45/h —.61/h 1.88/h 5.45/h 2.11/h 1.75/h	1.18/h	1.88/h	3.80 2 6.20 17.20 4.10 4	1.50/m³	4.20 2.20 6.80 19.— 4.50 5.10	1.70/m³		
1/20 1/20		837 276	1.58/h 76/h			7.10 1.60		7.80 1.80			
1/3 1/3 1/3		861 524 611	33.80/ha 15.96/ha 12. –/ha				91. —/ha 51. —/ha 43. —/ha		100. —/ha 56. —/ha 47. —/ha		
1/10 1/10	60 60	3'857 3'989	5.53/h 4.76/h	3.85/h 3.85/h.	6.18/h 6.18/h	28.50 28.50		34.— 34.—		—.53 —.53	
1/20 1/10 1/10	60 95 80	916 847 880	4.43/h 6.97/h 6.03/h	1.41/h 1.74/h 2.10/h	2.26/h 2.78/h 3.34/h	11.50 15.50 17.—		14.— 18.— 20.—		20 24 30	
1/10	70	2'221	6.65/h	2.94/h	4.68/h	24.—		28.—		—.41	
										-	